

Das 3. Netzwerktreffen der „Frauen im Hamburger Fußball“ schafft „Motivation für Neues“

Trainerinnen, Schiedsrichterinnen, Jugendleiterinnen, Vereinsverantwortliche, Spielerinnen – all jene hatte der Hamburger Fußball-Verband zur 3. Netzwerkveranstaltung der „Frauen im Hamburger Fußball“ (FiFH) am 25. Januar eingeladen. Im Vordergrund stand neben zwei Fokusthemen, das Netzwerken untereinander. Für die Arbeit in kleineren und größeren Gruppen sowie das Austauschen eigener Erfahrungen und Erlebnisse bildete die IU Internationale Hochschule nahe der Hamburger Innenstadt den passenden Rahmen. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Projektverantwortlichen um HFV-Lehrreferentin Jana Steen und Verbandssportlehrerin Magdalena Schiefer bildete das Organigramm des Verbandes den ersten Tagesordnungspunkt. In den zwei darauffolgenden Blöcken tauchten die Sportpsychologin



Foto HFV

Teilnehmerinnen und Orga-Team freuen sich über ein gelungenes drittes Netzwerktreffen der FiFH



Foto HFV

Gemeinsam mit Expertinnen wurden (Tabu-)Themen beleuchtet

und Business Coach Andrea Pargätzi mit den über 30 Teilnehmerinnen in das Thema Konfliktmanagement, sowie die medizinische Wissenschaftlerin Antje Baumann in das Zusammenspiel von Menstruation und Training ein.

Dass Konflikte Spuren hinterlassen, lernten die Teilnehmenden beim Thema Konfliktmanagement und -bewältigung. „Dabei geht als erstes der Blick auf mich selbst und dann auf die Person mir gegenüber“, erläutert Jana Steen. „Abgeschlossen wurde das Ganze mit der 3-W-Technik, die jede als Werkzeug mit nach Hause nimmt.“

Mit Antje Baumann ging es um das Thema „Female Athlete – Menstruation im Training“. Neben der Betrachtung der Leistungsfähigkeit im Zusammenhang mit dem Zyklus ging es auch um mögliche Präventionsmöglichkeiten. „Obwohl wir Frauen mit dem Thema ja eigene Erfahrungen haben, ha-

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



ben wir spannende neue Informationen erhalten“, berichtet Magdalena Schiefer. „Nun gilt es, diese Impulse als Multiplikatorinnen in den Hamburger Fußball zu tragen. Denn wir stellten alle fest, dass das Thema leider im Jahre 2023 noch ein Tabuthema ist und seine Sichtbarkeit benötigt.“

Nach einem langen und intensiven Mittwochaabend ziehen die zwei Organisatorinnen ein positives Fazit von der dritten FiFH-Veranstaltung: „Es war ein schöner Abend, der von Gemeinsamkeit, gutem Gefühl, leckerem Essen, intensivem Austausch, viel Lachen und Motivation für Neues geprägt war“, summiert Jana Steen und blickt bereits in die nicht mehr ganz so ferne Zukunft: „Wir freuen uns schon jetzt auf das vierte FiFH-Treffen, welches im Herbst dieses Jahres stattfinden wird.“



Die Organisator*innen des Events (v.l.): Jana Steen, Yanis Pfeil, Jessica Obereiner, Magdalena Schiefer, Kirstin Warns-Becker und Franca Kleiner (nicht dabei: Jana Münnig)

Jetzt für einen Vereinsworkshop „Fußballverein mit Philosophie“ bewerben!

Wie soll die Fußballabteilung in Zukunft aufgestellt werden? Was für Personen werden benötigt? Welche Vorgaben gibt es eigentlich vom Verband? Zur Beantwortung all dieser Fragen haben wir nun ein super Angebot: Den Vereinsworkshop „Fußballverein mit Philosophie“! In diesem Workshop geht es ausschließlich um den eigenen Verein, denn wir wollen anhand Ihrer Gegebenheiten gemeinsam ein Konzept erarbeiten, anhand dessen der Verein seine Ziele strukturierter verfolgen kann.

Der SV Lurup und der SV Eidelstedt haben bereits von dem Workshop profitiert (siehe untenstehende Links), nun wollen wir noch mehr Vereinen diese Unterstützungsmöglichkeit bieten –

ab sofort ist eine Bewerbung für eine diesjährige Durchführung möglich!

Der Workshop beginnt mit einer digitalen Vorphase, die Hauptphase wird dann im Rahmen eines Kompaktworkshops an einem Samstag oder Sonntag in der HFV-Sportschule durchgeführt. Im Anschluss daran folgt die Umsetzung durch den Verein. In dieser Zeit findet eine Begleitung durch den HFV statt.

Wir haben das Interesse geweckt und ihr wollt einen solchen Workshop im Verein durchführen? Dann bewerbt euch nun per E-Mail bei HFV-Mitarbeiter Domi-

nik Voigt (dominik.voigt@hfv.de) dafür.

Noch unsicher? Weitere Informationen zu den bisherigen Workshops gibt es unter folgenden Links:

SV Lurup: <https://www.hfv.de/artikel/workshop-fuer-fussballentwicklung-im-verein-sv-lurup/>

SV Eidelstedt: <https://www.hfv.de/artikel/workshop-fuer-fussballentwicklung-im-verein-sv-eidelstedt/>

Außerdem hat Ann-Christin Schwenke (ehemals SV Lurup) in der 1. Folge des HFV-Podcasts Trikottausch über den Workshop gesprochen. Der Podcast ist auf allen gängigen Podcast-Plattformen zu finden oder direkt unter folgendem Link: <https://www.hfv.de/trikottausch-der-hfv-podcast-jetzt-rein hoeren/>



Futsal Frauen und Mädchen

Finale 8. HFV-Futsal-Cup der Frauen 2022/2023

Sechs Teams bestreiten die Futsal-Endrunde der Frauen am Sonntag, 12.02.2023, ab 11 Uhr in der Sporthalle Wandsbek (Schädlerstr. 10/Rüterstraße 75, 22041 Hamburg).

In der Gruppe A treffen aufeinander: FC St. Pauli 2. Fr., UH-Adler 1. Fr. und Walddorfer 1. Fr..

In der Gruppe B spielen SC Alstertal-Langenhorn 1. Fr., SC Eilbek 1. Fr. und Eimsbütteler TV 3. Fr..

Der Eintritt ist frei. Das Finale soll gegen 14:50 Uhr gespielt werden.

VfL Pinneberg gewinnt HFV-Futsalmeisterschaft der B-Mädchen 2022/23

Am 05.02.2023 wurde in der Johannes-Brahms-Halle in Pinneberg die HFV-Futsalmeisterschaft der B-Mädchen entschieden. Es hatten sich 6 Mannschaften für das Finale qualifiziert: Eimsbüttel



1, VfL Pinneberg 1, Eilbek 1, Walddorfer 1, Eimsbüttel 2 und Victoria 1.

Im Finale musste jede Mannschaft gegen jede Mannschaft spielen, somit konnten alle mitgereisten Fans und Unterstützer*innen 15 spannende Spiele sehen.

Nach dem 10. Spiel war es für die Mädchen von VfL Pinneberg klar. Sie haben es geschafft und können den Titel „HFV-Futsalmeisterinnen 22/23“ tragen.

Es folgten dann noch fünf weitere Spiele, bei denen es sehr spannend wurde, denn drei Mannschaften hatten noch die Chance „HFV-Vizemeisterinnen“ zu werden. Erst beim letzten Spiel zwischen Eilbek 1.

B-Mäd. und Walddorfer 1. B-Mäd. fiel die Entscheidung. Die Mädchen vom Walddorfer SV konnten das Spiel nach einem Rückstand für sich entscheiden und wurde HFV-Futsal-Vizemeisterinnen. Der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball im HFV gratuliert allen Mannschaften für ihre tolle Leistung und den Mäd-

chen von VfL Pinneberg zur HFV-Futsalmeisterschaft 2022/23. Ein sehr großer Dank geht aber auch an Sven Lempfert und sein Team vom VfL Pinneberg für die Unterstützung und Ausrichtung der Futsalrunden sowie an alle Schiedsrichter*innen, die die Futsalspiele der Mädchen geleitet haben. A.N.

HSV gewinnt HFV-Futsal-Meisterschaft der C-Mädchen

Nach der Corona bedingten Pause wurde die Hamburger Futsalmeisterschaft der C-Mädchen wieder ausgespielt. 21 Mannschaften meldeten sich für die Futsalmeisterschaft an. Nach 2 Runden qualifizierten sich die besten 6 Mannschaften für die Endrunde.

Am 04.02.2023 trafen sich hochmotivierte Spielerinnen in der Johannes-Brahms-Halle in Pinneberg. Es gab sehr gute, spannende und faire Spiele zu sehen.



Vor heimischer Kulisse gewannen die B-Mädchen vom VfL Pinneberg die HFV-Futsalmeisterschaft 2023

Schnell kristallisierten sich die Mädchen des HSV als Favorit heraus. Nur der SC Eilbek konnte kurze Zeit mithalten. Am Ende gewannen die HSV-Mädchen die Meisterschaft souverän mit 15 Punkten und 16:0 Toren; gefolgt vom SC Eilbek mit 10 Punkten und 4:1 Toren; Eimsbütteler TV mit 9 Punkten und 9:2 Toren; VfL Pinneberg mit 7 Punkten und 7:6 Toren; Blau-Weiß 96 Schenefeld mit 3 Punkten und 1:20 Toren und Condor mit 0 Punkten und 0:8 Toren.

Der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball (AFM) bedankt sich bei den C-Mädchen des VfL Pinneberg, die sich um das leibliche Wohl aller Anwesenden kümmerten.



Die HSV C-Mädchen sind HFV-Futsalmeisterinnen 2023

Dualer Student (m/w/d) im Sportmanagement gesucht!

Zum Wintersemester 2023/2024 mit dem Studienstart im Oktober 2023 vergeben wir für das Studium an der Internationalen Berufsakademie (iba) – Studienort Hamburg – einen Ausbildungsplatz als praktische Alternative zum herkömmlichen Hochschulstudium. Die Studierenden absolvieren dabei wöchentlich jeweils 20 Stunden wechselweise im Studium und im Praxisbetrieb, wobei die theoretisch erlernten Studieninhalte zur Lösung unternehmensbezogener Problemstellungen herangezogen werden. Das Modell der geteilten Woche ermöglicht neben dem frühen Berufseinstieg eine kontinuierliche und intensive Einbindung der Studierenden in betriebliche Abläufe und gewährleistet eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Neben den fachrelevanten Inhalten werden auch Methoden- und Sozialkompetenz sowie Sprachkenntnisse vermittelt. Das Studium endet mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.).

Das sind die Aufgaben:

- Bearbeitung der Aufgaben einer selbstorganisierten Sportorganisation insbesondere im Zusammenspiel zwischen Haupt- und Ehrenamt
- Betreuung und Weiterentwicklung gesellschaftlicher und sozialer Themen
- Eigenständige Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Grundlagen der Buchhaltung und des Marketings
- Weitere Einzelaufgaben insbesondere in Projekten

Das solltest Du mitbringen:

- Abitur oder Fachhochschulreife mit gutem Erfolg
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Interesse und Begeisterung für den Fußballsport und die Arbeit im Non-Profit-Bereich
- Flexibilität, Belastbarkeit, Organisationsgeschick



und Spaß am Umgang mit Menschen

- Analytisches Denken, Lern- und Leistungsbereitschaft, Integrität und Teamfähigkeit

Das bieten wir Dir:

- Die Vermittlung fundierten Wissens in der Arbeit der Sportselbstverwaltung
- Die Vermittlung betriebswirtschaftlicher Grundlagen
- Möglichkeiten zum Erwerb einer Übungsleiterlizenz
- Übernahme der Studiengebühren
- Gutes Arbeitsklima
- Die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Die Möglichkeit, evtl. anfallende Mehrarbeitsstunden mit Freizeit auszugleichen
- Einstieg ab August in Form eines Praktikums erwünscht

Das Bewerberauswahlverfahren läuft direkt über den Hamburger Fußball-Verband. Die Bewerbung ist bis zum **26.02.2023** ausschließlich **per E-Mail an Herrn Dominik Voigt** (dominik.voigt@hfv.de) zu richten. Fragen zum Studiengang sind bitte direkt an die iba zu richten: <https://www.ibadual.com/>

Fragen zum Hamburger Fußball-Verband e.V. können an Herrn Dominik Voigt gerichtet werden: Tel.: 040 / 675 870 – 27; E-Mail: dominik.voigt@hfv.de

Futsal-Meisterschaften der Junioren

SC Nienstedten gewinnt C-Junioren-Futsalmeisterschaft 2023

Tolle Stimmung am 28.01.2023 bei den Futsalmeisterschaften der C-Junioren in der Harburger Kersche. Das Finale konnte der USC Paloma in der 1. Halbzeit noch ausgeglichen gestalten. Im 2. Durchgang setzte sich dann aber der SC Nienstedten souverän mit 9:5 Toren durch. Gespielt wurde mit einer Netto-Spielzeit von 2 x 15 Minuten. Beide Mannschaften werden den HFV bei den Norddeutschen Futsal-Meisterschaften am 04.03.2023 in der CU-Arena vertreten. Der Vorsitzende des Verbands-Jugendausschusses, Jens Bendixen-Stach, übergab die Meisterschale an den Spielführer vom SC Nienstedten.



Foto HFV

C-Junioren-Futsalmeister des HFV 2023: SC Nienstedten

SV Lurup B-Junioren sind HFV-Futsalmeister 2023

Im Finale der B-Junioren Futsalmeisterschaften am 28.01.2023 standen sich der SV Lurup und der Rahtstedter SC gegenüber. Es wurden 2 x 20 Minuten Nettopspielzeit gespielt. In einer hochklassigen, aber am Ende einseitigen Partie setzte sich Lurup mit 14:4 Toren durch und bekam die Siegerschale vom Vorsitzenden des Verbands-Jugendausschusses, Jens Bendixen-Stach, überreicht. Beide Mannschaften werden die Hamburger Farben bei den Norddeutschen Meisterschaften am 12.02.2023 in der CU-Arena vertreten. Unter den Augen des Co-Trainers der U19 Futsal-Nationalmannschaft, der zur Beobachtung in die Kerschensteinerstraße gekommen war, fanden einige Spieler den Weg in sein Notizbuch. Die Finalrunden wurden hervorragend von Omar Amarkhel organisiert.

Victoria A-Junioren nach spannendem Finale HFV-Futsalmeister 2023

Die drei Mitglieder vom Verbands-Jugendausschuss, Jens Bendixen-Stach und Gerald Grassé (beide links) und Omar Amarkhel (rechts) führten auch die abschließende Siegerehrung der Futsalmeisterschaften am 28.01.2023 bei den A-Junioren in der Kersche durch. Die 2 x 20 Minuten Nettopspielzeit reichten nicht aus, um den Meister zu küren. In einem hochklassigen und spannenden Finale der A-Junioren stand es am Ende zwischen dem SC Vorwärts Wacker 04 und dem SC Victoria 7:7! Es mussten 2 x 3 Minuten Verlängerung her. Hier setzte sich dann Victoria mit 10:7 unter den Augen des DFB-Stützpunkttrainers für U19 Futsal, Jörg Osowski, durch. Die Halle bebte. Tolle Schiedsrichterleistungen und ein würdiger Rahmen in der Halle bildeten den Abschluss der Hamburger



Foto HFV

Glückwunsch an die B-Junioren aus Lurup zur Futsalmeisterschaft 2023



Foto HFV

Siegerehrung SC Victoria A-Junioren durch die VJA-Mitglieder Jens Bendixen-Stach, Gerald Grassé (beide lks.) und Omar Amarkhel (rechts)

Futsalmeisterschaften. Beide Vereine werden den HFV am 11.02.2023 in der CU-Arena bei den Norddeutschen Futsalmeisterschaften vertreten.

NFV-Futsalmeisterschaften der A-Junioren 2023

Sonnabend, 11.02.23, ab 10:30 Uhr, CU-Arena (Hamburg-Neugraben)

Teilnehmer: SC Vorwärts Wacker 04 (HFV), SC Victoria (HFV), SG Wilstermarsch (SHFV), Heikendorfer SV (SHFV), VfL Westercelle (NFV), HSC Hannover (NFV), SV Hemelingen (BFV), FC Oberneuland (BFV),

Die Spiele:

10:30 Uhr: SG Wilstermarsch - SC Vorwärts Wacker 04

10:53 Uhr: VfL Westercelle - FC Oberneuland

11:16 Uhr: SC Victoria - SV Hemelingen

11:39 Uhr: Heikendorfer SV - HSC Hannover

Die weiteren Paarungen werden nach diesen Spielen im Hammes-Modell ermittelt. Insgesamt gibt es 4 Runden (insgesamt 16 Spiele).

NFV-Futsalmeisterschaften der B-Junioren 2023

Sonntag, 12.02.23 ab 10:30 Uhr, CU-Arena, Hamburg-Neugraben

Teilnehmer: Rahlstedter SC (HFV), SV Lurup (HFV), TuS Nortorf (SHFV), Heider SV (SHFV), JFV A/O/B/H/H (NFV), SV Arminia Vechelde (NFV), JFV Bremerhaven (BFV), SC Borgfeld (BFV).

(JFV A/O/B/H/H = JFV Ahlerstedt/Ottendorf/Bargstedt/Harsefeld/Heeslingen)

Die Spiele:

10:30 Uhr: TuS Nortorf – Rahlstedter SC

10:53 Uhr: SV Arminia Vechelde – JFV Bremerhaven

11:16 Uhr: SV Lurup – SC Borgfeld

11:39 Uhr: Heider SV – JFV A/O/B/H/H

Die weiteren Paarungen werden nach diesen Spielen im Hammes-Modell ermittelt. Insgesamt gibt es 4 Runden (insgesamt 16 Spiele).

Werde jetzt DFB Junior-Coach!

Die nächsten Termine 2023

Der DFB-JUNIOR-COACH ist als Einstieg in die lizenzierte Trainer*intätigkeit gedacht und eine Säule innerhalb der DFB-Qualifizierungsoffensive. Fußballbegeisterte Schüler*innen von 15 bis 18 Jahren werden in einer kostenlosen Schulung (40 LE) an ausgewählten Ausbildungsschulen zum DFB-JUNIOR-COACH ausgebildet.

Die Ausbildung wird vom Hamburger Fußball-Verband unterstützt und begleitet. Neben dem sportspezifischen Wissen wird besonderer Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung gelegt.

Die nächsten DFB-Junior-Coach-Ausbildungen finden statt:

1. DFB-Junior-Coach Ausbildung in Tornesch:

17.04. – 21.04.2023

2. DFB-Junior-Coach Ausbildung in Eimsbüttel: 15.05. – 19.05.2023

3. DFB-Junior-Coach Ausbildung in Eidelstedt:

24.07. – 28.07.2023

4. DFB-Junior-Coach Ausbildung in Altona:

13.10. – 17.10.2023

Die Links zu den Anmeldungen findet Ihr auf hfv.de:

<https://www.hfv.de/werde-jetzt-dfb-junior-coach/>

Ansprechpartnerin: Stefanie Basler, Tel: 040/675 870-26, E-Mail: stefanie.basler@hfv.de.



WERDE JETZT DFB-JUNIOR-COACH!
(15 – 18 Jahre)

JUNIOR-COACH

Die nächsten Ausbildungen:

-  **Tornesch:** 17.04. bis 21.04.2023
-  **Eimsbüttel:** 15.05. bis 19.05.2023
-  **Eidelstedt:** 24.07. bis 28.07.2023
-  **Altona:** 13.10. bis 17.10.2023

Jetzt anmelden auf www.hfv.de



Faszination FUTSAL – neues Video!

Futsal im HFV – sei dabei!

Futsal ist eine Art des Hallenfußballs auf einem Kleinfeld. Die Sportart ist von der FIFA anerkannt. Der Name stammt aus der spanischen Sprache und ist eine Abkürzung von „fútbol sala“. Gespielt wird mit zwei Teams, die je fünf Spieler auf dem Feld haben dürfen. Auswechslungen sind fliegend möglich. Im Vergleich zu einem „normalen“ Fußball ist das Spielgerät ein wenig kleiner, härter und springt weniger.

Aufgrund der begrenzten Spielfläche müssen Spieler auf hohem Niveau vor allem technisch stark und trickreich sein. Zwar ist Futsal ein eigener Sport mit nationalen und internationalen Wettbewerben, trotzdem gilt er als Entwicklungsplattform für Fußball auf dem Großfeld.

Was die Faszination des FUTSAL ausmacht, kann man in einem neuen Video, das auf dem YouTube-Kanal des HFV und auf www.hfv.de zu finden ist, sehen.

Die Kurzgeschichte des FUTSAL

Futsal hat seinen Ursprung in den 1930ern und wurde in Uruguay von einem Lehrer namens Juan Carlos Ceriani erfunden. Gespielt wurde hier zunächst auf einem Basketballplatz. Ceriani schrieb auch die ersten Regeln für Futsal: 40 Minuten Spieldauer wie beim Basketball, Platz- und Torgröße wie beim Hand-



Faszination Futsal im HFV

ball und Torwartregeln wie beim Wasserpolo.

Das Spiel verbreitete sich in Südamerika so rasant, dass schon 1965 eine erste internationale Konföderation entstand. Im Jahr 1989 wanderte Futsal unter das Dach der FIFA und im Januar dieses Jahres fand in den Niederlanden die ersten WM statt



Faszination Futsal im HFV

(Brasilien gewann).

Das erste UEFA-Turnier fand 1996 statt und wurde von Spanien gewonnen. Die erste komplette UEFA-Futsal-Europameisterschaft gab es 1999 und Russland holte dabei den Titel. Damals gingen nur acht Teams an den Start, im Jahr 2022 gab es ein Teilnehmerfeld von 16 Mannschaften. Auf Vereinsebene wurde 2001/02 der UEFA-Futsal-Pokal ins Leben gerufen, der mittlerweile in die UEFA Futsal Champions League, umgewandelt wurde.

In Ländern wie Brasilien, Argentinien, Portugal und Spanien ist es ganz normal, dass Kinder mit Futsal aufwachsen und erst später auf das Großfeld wechseln. Stars wie Cristiano Ronaldo, Lionel Messi, Neymar, Philippe Coutinho und Wissam Ben Yedder haben in jungen Jahren Futsal gespielt.

FUTSAL in Deutschland und in Hamburg

In Deutschland gibt es eine Futsal-Bundesliga der Herren, in der in der Saison 2022/23 aus Hamburg die HSV-Panthers, St. Pauli-Futsal und Wakka Eagles spielen. Darunter gibt es Futsal-Regionalligen der Herren, so auch die Futsal-Regionalliga-Nord und im Bereich des Hamburger Fußball-Verbandes gibt es die Oberliga Hamburg. Auch die Frauen- und Mädchen sowie die Junioren spielen ihre Meister aus.

Interessierte Teams, die auch Futsal spielen möchten im Hamburger Fußball-Verband, können sich jederzeit an den Hamburger Fußball-Verband wenden.

Ansprechpartner für den Bereich Futsal in der HFV-Geschäftsstelle ist: Lutz Krohn, lutz.krohn@hfv.de, 040/675 870-12.

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

